

GEGEN DIE STRÖMUNG



Organ für den Aufbau der marxistisch-leninistischen Partei Westdeutschlands

SEPTEMBER 1985

Keine Illusionen über den Staat des westdeutschen Imperialismus

Die braune Pest geht vom Staat aus!

KONZERNENDE WITTE

* KAMPE DER FASCHISTISCHEN *
* PROVOKATION *

Zum wiederholten Mal haben sich alte und neue Nazis das Frankfurter Gallus-Viertel als Aufmarschgebiet ausgesucht. Nicht von ungefähr suchen sich diese Faschisten diesen Stadtteil aus. Es ist nicht mehr eine unverhüllte Provokation gegen über den Arbeitern und Arbeiterinnen insbesondere aus anderen Ländern, deren Bevölkerungsanteil in Gallus besonders hoch ist.

Die faschistische Hetzkampagne dokumentiert sich an den rassistischen und antisemitischen Parolen, die in letzter Zeit vermehrt an Häuserwänden, Telefonzellen etc. kleben sind. Während linke Parolen in letzter Zeit von der Stadtverwaltung überpinselt werden, verschleimen die faschistischen Taten nur, wenn Antifaschisten die Sache selbst in die Hand nehmen.

Die gereizte Empörung gegen die neuerliche Provokation muß nicht genutzt werden. Doch dabei darf man

- * keine Hoffnung auf die bürgerlichen Gerichte haben, deren Aufgabe es ist, der NPD und anderen Faschisten ihre "Versammlungsfreiheit" zu gewähren;
- * keinen Funken Hoffnung zu lassen, auch so "demokratische" Polizei verschwendend, deren Aufgabe darin besteht, die Versammlungsfreiheit der Nazis mit aller Gewalt durchzusetzen;
- * sich nicht von falschen Freunden täuschen lassen: Erinnert sei dabei an das schändliche Verhalten von verantwortlichen Politikern, DKP'ern etc. im Dezember letzten Jahres, als die antifaschistische Blockade des Haus Gallus gegen NPDler sabotiert wurde, indem man eine Demonstration weg vom Geschehen machte und mit der Polizei einen "Waffenstillstand" ausklingelte, der sich dann anschließend in Form von Polizeiknüppeln gegen die zurückgebliebenen, zur Blockade entschlossenen Antifaschisten entlud.

Die Geschichte hat es immer wieder bewiesen: Pazifistische Illusionen gegenüber der faschistischen Gefahr, Abwiegelei und Zurückweichen ermutigen und stärken die Faschisten. Wir können uns nicht auf ausgebuffte Parlamentarier und Spießertypen verlassen, wir müssen uns auf die eigenen Kräfte stützen, wir müssen

DIE SELBSTHILFE GEGEN DEN FASCHISMUS ORGANISIEREN!

BUCHLADEN
Georgi Dimitroff
KOBLENZER STR.4(Gallus), FFM

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr 15.30-18.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Samstag 9-14 Uhr

In deutscher, türkischer sowie in anderen Sprachen erhältlich:
• Antifaschistische Literatur
• Antikapitalistische Literatur
• Antirassistische Literatur
• Werke von Marx, Engels, Lenin, Stalin

sen, Massenarbeitslosigkeit und Verschlechterung der Lage der Werktätigen hervorbringt, nicht das Profitsystem sei schuld, nein, schuld seien angeblich "die Ausländer".

Auf diesem Boden ist die deutsch-chauvinistische, ausgeprägt rassistische Hetze gegen Asylbewerber und die ausländischen Arbeiter und Arbeiterinnen, vor allem aus der Türkei, mehr oder weniger forciert worden:

Abschiebepolitik für Asylbewerber, Ausweisungen bis hin zu Massenabschiebungen, KZ-ähnliche Sammellager für Asylbewerber, die noch auf ihre Abschiebung zu warten haben, Verbot von ausländischen Organisationen, die z.B. mit militanten Aktionen auf den Faschismus in der Türkei hingewiesen haben - das ist die widerliche praktische Umsetzung der deutsch-chauvinistischen Hetze gegen die ausländischen Arbeiter und Arbeiterinnen.

Immer gravierender wird die staatlich angeheizte Atmosphäre des alltäglichen Faschismus in Westdeutschland, die "Gewöhnung" an alltäglichen Terror staatlicherseits oder durch Neofaschisten hat einen unerhörten Grad erreicht: Es vergeht kaum ein Monat, ja kaum eine Woche, in der nicht "am Rande erwähnt" wird, daß hier ein Asylbewerber aus Togo sich in Abschiebehaft erhängt, hier Neofaschisten ein Asylantenheim oder ein Haus von Arbeitern aus der Türkei, wie in Duisburg, anzündeten und die Bewohner verbrannten.

Solche Verbrechen zu brandmarken, sich vor allem auch klarzumachen, daß der von diesem Staat selbst betriebene Terror bei weitem den der Neofaschisten übersteigt, und dies ohne Illusionen über diesen Staat anzuprangern, ist eine wesentliche Aufgabe aller Kräfte in Westdeutschland, die einen wirklich Konsequenzen Kampf gegen Kapitalismus und Pogromvorbereitung führen wollen.

Ob Genseher oder Zimmermann, Strauß oder früher Schmidt, Vogel oder Kohl, alle Repräsentanten des westdeutschen Imperialismus haben schon längst die Weichen für die Abschiebung von Revolutionären aus anderen Ländern gestellt. Ihre Vorgänger haben früher die Weichen für die Züge nach Auschwitz gestellt, heute werden mit Flugzeugen Antifaschisten in die Folterkeller in aller Welt abgeschoben.

Öffentlich vortragene "demokratische" Heuchelei bei gleichzeitiger faschistischer Unterdrückung wie heute schon in ganz besonderem Maße gegenüber Werktätigen aus anderen Ländern, dient den Interessen der westdeutschen Imperialisten ausgezeichnet.

Auch wenn heute der Staat in Westdeutschland eine faschistische Diktatur noch nicht für erforderlich hält (weil dies noch nicht nötig ist, mehr Nachteile als Vorteile hätte, "taktisch" gesehen also schädlich wäre), zeigt doch die Praxis der Abschiebung in die Folterkeller, daß dieser Staatsapparat moralisch völlig auf dem Niveau des Faschismus steht. Dieser Staat leistet seine Arbeit in der Tradition des Hitlerfaschismus, er verdient es wirklich zerschlagen zu werden!

28.9.85

ERSCHEINUNG 28.9.85

GEGEN DIE STRÖMUNG

Organ für den Aufbau der marxistisch-leninistischen Partei Westdeutschlands
Nr. 23 September 1985 4 DM

Eine Linie vom deutschen Faschismus zum westdeutschen Imperialismus heute

Bitburg und das Getrommel des großdeutschen Chauvinismus

Bestellpreise und Einzelhefte u.a. bei:

- DIE VERLAGSLEISTUNG DER VERLAGSLEISTUNG UND DER VERLAGSLEISTUNG VERMIDLT
- METSCHER BANKS UND HEUTE
- DIE VERLAGSLEISTUNG DES WESTDEUTSCHEN IMPERIALISMUS
- DIE VERLAGSLEISTUNG DER VERLAGSLEISTUNG VERMIDLT
- DIE VERLAGSLEISTUNG DER VERLAGSLEISTUNG VERMIDLT
- DIE VERLAGSLEISTUNG DER VERLAGSLEISTUNG VERMIDLT
- DIE VERLAGSLEISTUNG DER VERLAGSLEISTUNG VERMIDLT
- DIE VERLAGSLEISTUNG DER VERLAGSLEISTUNG VERMIDLT

GÜNTER SARE VON DER POLIZEI ERMORDET

Die braune Pest geht vom Staat aus !

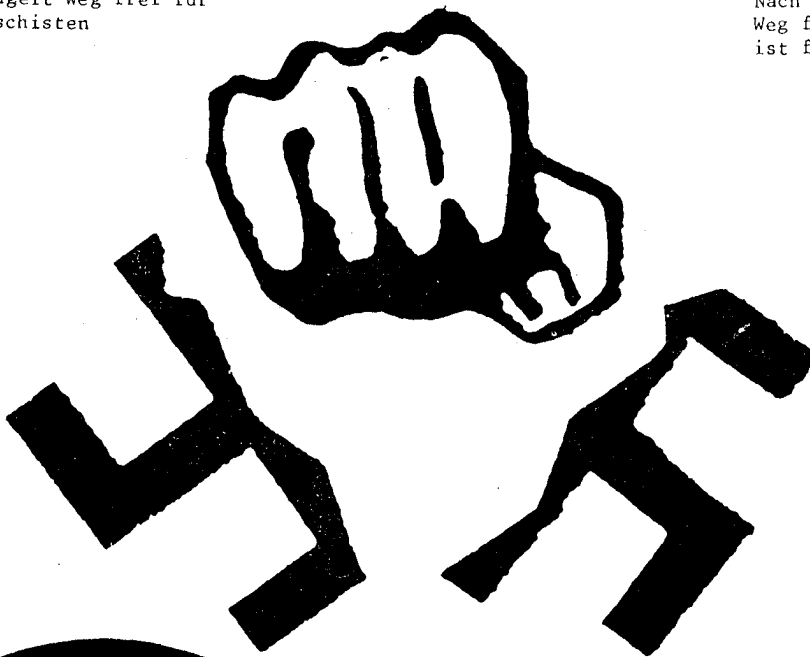


Deutsche
Polizisten
schützen
die Faschisten



Polizei prügelt Weg frei für
die NPD-Faschisten

Nach getaner Arbeit: Der
Weg für die Faschisten
ist frei



Deutsche und ausländische Jugendliche griffen in
Frankfurt zur Selbsthilfe und verjagten die fa-
schistische FAP von der Zeil

Die Selbsthilfe

gegen den

Faschismus

organisieren !

PROLETARIER ALLER LÄNDER VEREINIGT EUCH